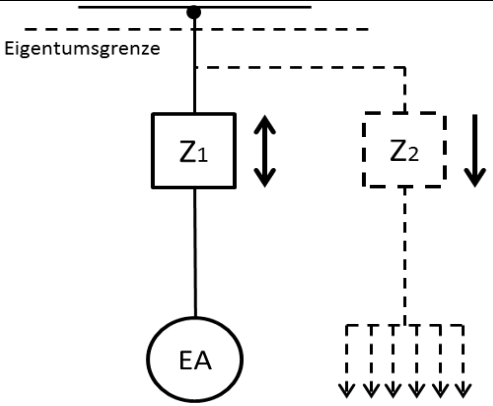
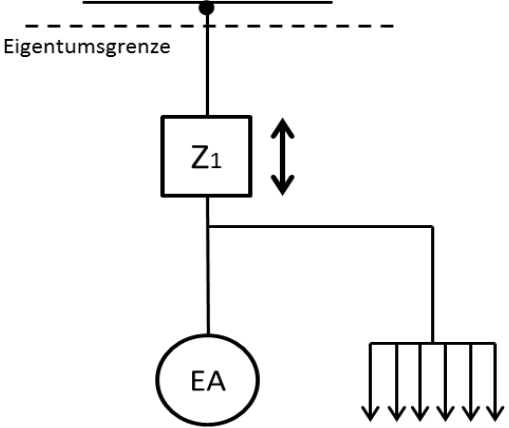
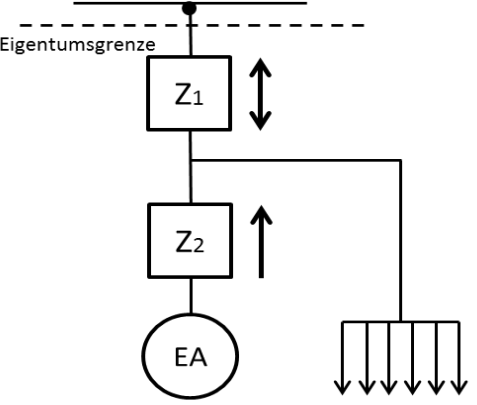


Messkonzepte für EEG- und KWKG-Anlagen

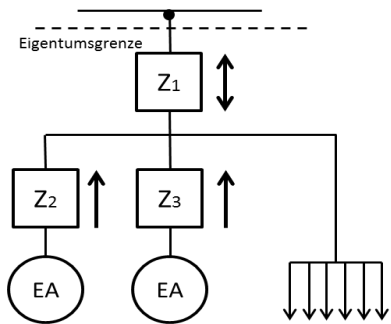
Anlage zum Inbetriebsetzungsprotokoll

Stand: Mai 2019

<input type="checkbox"/> <p style="text-align: center;">Messkonzept 1: Volleinspeisung</p>  <p>Z1: Zähler für Bezug und Lieferung Z2: Zähler für Bezug (optional)</p>	<p>Anwendungsbeispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erzeugungsanlage mit eigenem Netzverknüpfungspunkt
<input type="checkbox"/> <p style="text-align: center;">Messkonzept 2: Überschusseinspeisung</p>  <p>Z1: Zähler für Bezug und Lieferung</p>	<p>Anwendungsbeispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagen ≤ 10 kW <u>und</u> Selbstverbrauch ≤ 10.000 kWh/a
<input type="checkbox"/> <p style="text-align: center;">Messkonzept 3: Einspeisung mit Erzeugungsmessung</p>  <p>Z1: Zähler für Bezug und Lieferung Z2: Zähler für Erzeugung</p>	<p>Anwendungsbeispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagen >10 kW • Anlagen ≤ 10 kW <u>und</u> Selbstverbrauch ≤ 10.000 kWh/a



Messkonzept 4: Einspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung



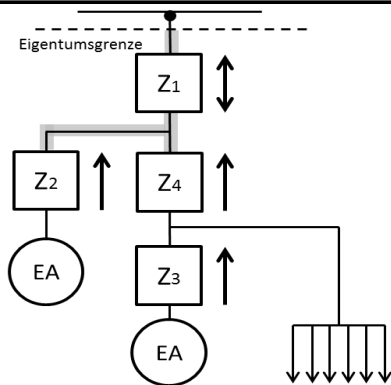
Z1: Zähler für Bezug und Lieferung
Z2+Z3: Zähler für Erzeugung

Anwendungsbeispiel:

- EEG-Überschusseinspeisung von Anlagen mit Zonung nach Bemessungsleistung
- KWK-Anlagen mit gesetzl. Zuschlag auf die Gesamterzeugung
- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe nach EEG
- PV-Anlagen mit gleicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge



Messkonzept 5: Kaskadenschaltung



Z1: Zähler für Bezug und Lieferung
Z2+Z3: Zähler für Erzeugung
Z4: Zähler für Lieferung

Anwendungsbeispiel:

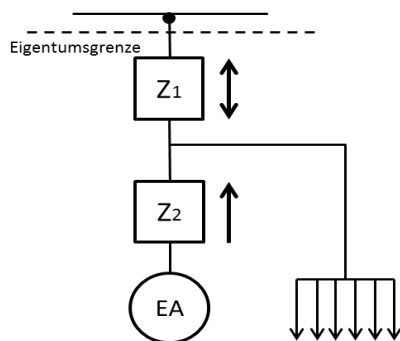
- Kombination EEG- und KWK-Einspeisung
- Kombination EEG-Einspeisungen mit unterschiedlichen Energieträgern
- ggf. PV-Anlagen mit unterschiedlicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge

Voraussetzung:

- Im schraffierten Bereich dürfen keine Verbraucher angeschlossen werden



Messkonzept 6: kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe



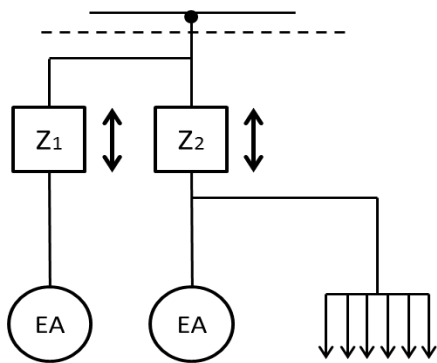
Z₁ A+/A-: Bezug/Lieferung NB
Z₂ A-: Erzeugung EA
Ausführung als RLM
Formel für den Strombezug:
(Z₁ A+) + (Z₂ A-) - (Z₁ A-)

Anwendungsbeispiel:

- fiktive Volleinspeisung
- tatsächlicher Strombezug wird nach Formel berechnet
- registrierende Lastgangmessung



Messkonzept 7: Voll- und Überschusseinspeisung



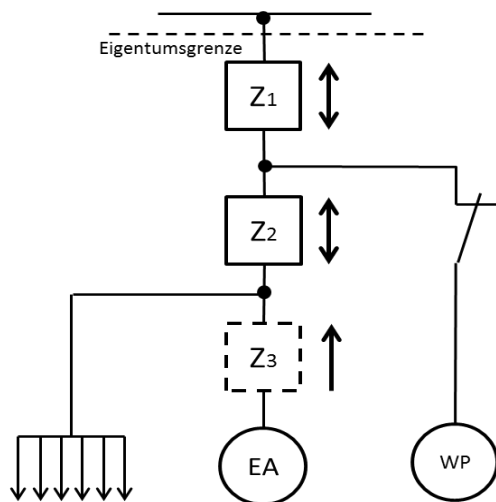
Z1: Zähler für Lieferung
(Volleinspeisung)
Z2: Zähler für Bezug und Lieferung
(Überschusseinspeisung)

Anwendungsbeispiel:

- Anlagenerweiterungen



Messkonzept 8: Erzeugungsanlage mit Haushalt und Wärmepumpe (WP)



Die Energiemengen berechnen sich wie folgt:
 Wärmepumpe HT = Bezug Z1 HT - Bezug Z2 HT
 Wärmepumpe NT = Bezug Z1 NT - Bezug Z2 NT
 Haushalt = Bezug Z2 HT + Bezug Z2 NT
 Einspeisung = Einspeisung Z1

Anwendungsbeispiel:

- Wärmepumpensondertarif der GSW mit HT- / NT-Laufwerk
- Z1 und Z2 sind zur Verrechnung bezugsseitig mit HT- und NT-Laufwerken einzubauen
- Auf Z3 kann im Allgemeinen bei Neuanlagen kleiner 10 kW verzichtet werden.



Messkonzept 9: Individuelles Messkonzept

Anwendungsbeispiel:

- Sollte keines der abgebildeten Messkonzepte 1-8 übereinstimmen, ist das Messkonzept hier einzutragen
- Mittelspannungsmesskonzepte inkl. Wandlerdaten
- Alternativ kann das Messkonzept als Anlage angefügt werden